

TÄTIGKEITEN DER FF BLUMEGG/TEIPL & FEUERWEHRJUGEND

FEUERWEHRAUSFLUG

Vom dritten bis vierten September fand der heurige Ausflug der FF Blumegg-Teipl statt. Diesmal ging es nach Slowenien ins Soca-Tal, nach Triest und am zweiten Tag auch noch in die Nähe von Villach.

Erstes Ziel am Samstag war Kobarid im Soca-Tal, welches im 1. Weltkrieg hart umkämpft war. Insgesamt gab es dort 12 Schlachten zwischen Österreich-Ungarn und Italien, von denen zahlreiche Relikte und Fotografien im von uns besuchten örtlichen Museum ausgestellt sind. Das Tal ist aber auch landschaftlich sehr schön. Nach einem Mittagessen wanderten wir noch durch eine malerisch gelegene Schlucht zu einem Wasserfall.

Danach ging die Reise weiter nach Triest, wo wir ein Hotel direkt in der Stadt bezogen. Der Hafen und die nahe gelegene Altstadt luden zu manchem Bummel ein, in den belebten Gassen gab es bis weit nach Mitternacht bei milden Temperaturen beste Stimmung.



Am Sonntag gab es die Gelegenheit, die Hafenerweh in Triest zu besichtigen bzw. alternativ das Schloss Miramare. Die italienischen Kameraden von der Hafenerweh führten uns ihre Schiffe und ihre Ausrüstung vor und luden uns danach noch zu einer kleinen Jause in ihre Feuerwache ein. Dort überreichten wir ihnen einen Geschenkkorb und bekamen im Gegenzug das Abzeichen der Wasserfeuerwehr überreicht.

Danach ging es gemeinsam wieder auf den Rückweg nach Österreich. In Villach war dann unsere letzte Ausflugsstation beim Fest der FF Turdanitsch-Tschinowitsch. Einige

Kameraden von dort waren ja schon bei unserem Niggasbauerfest und so konnten wir beim Gegenbesuch zusammen feiern. Nach dem Essen wurde auch noch so manches Tanzbein geschwungen, außerdem wurde bereits das nächste Treffen vereinbart. Der Abschied fiel uns schwer, mussten wir doch am frühen Abend die Heimreise antreten.

Wir bedanken uns auch diesmal wieder sehr herzlich bei OBI Pichler Gernot für die Organisation des Ausflugs sowie bei BM d.F. Miklantsch Bernd für die Organisation des Hafenerwehbesuchs.

WISSENSTEST JUGEND



Beim diesjährigen Wissenstest am 10. September in Preding konnten zehn Jugendliche und zwei Quereinsteiger der FF Blumegg-Teipl ihr Wissen bzw. Können unter Beweis stellen. Die von den Bewertern geprüften Themenbereiche gliederten sich in Organisationswesen, Formalexerzieren, Knotenkunde, Dienstgrade, Nachrichtendienst und Gerätekunde.

Der Wissenstest wird in die drei Module Bronze, Silber und Gold unterteilt, wobei die Jugendlichen jedes Jahr nur einen Teil der Grundausbildung bestreiten.

Die Herausforderung für die Quereinsteiger lag in der gleichzeitigen Absolvierung aller drei Module an einem Tag. Aufgrund der guten Vorbereitung konnten alle Feuerwehemitglieder die Bewerber von ihrem Können überzeugen und folgende Abzeichen erringen:

Feuerwehrjugend

Wissenstest Bronze:

JFM Bretterklieber Lukas

Wissenstest Silber:

JFM Amon Alexander

JFM Bretterklieber Stefan

JFM HERMANN Dominik

JFM Ninaus Stefan

Wissenstest Gold:

JFM Flecker Maria

JFM Flecker Thomas

JFM Gamper Sebastian

JFM Orthaber Jacqueline

JFM Treffler Ernst

Quereinsteiger

PFM Peitler Markus

PFM Rivas Graver David

ERNTEDANKFEST UND ABZEICHENÜBERGABE

Beim diesjährigen Erntedankfest, bei dem wieder zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aller Lannacher Feuerwehren teilnahmen, wurden wie auch schon letztes Jahr unseren Feuerwehrjugendlichen die letztlich erworbenen Wissenstest- und Leistungsabzeichen überreicht.

Die Übergabe erfolgte nicht nur durch Bürgermeister Josef Niggas, ABI Stefan Ninaus und Bezirksjugendbeauftragten BI Kilian Kutschi sondern auch durch den Kärntner Landesjugendbeauftragten ABI Gerhard Scheiber, da die Jugendbewerbsgruppe Lannach/Breitenbach-Hötschdorf ihr Leistungsabzeichen in Kärnten erwarb.

Der Organisator der Veranstaltung, BM Köppel Markus von der FF Lannach, dankte allen Anwesenden und würdigte insbesondere die Jugendlichen, die sich in ihrer Freizeit im Feuerwehrwesen betätigen und so die nächste Generation an freiwilligen Einsatzkräften zum Wohle der Lannacher Bevölkerung darstellen.



NATIONALFEIERTAGS-WANDERUNG

Am 26. Oktober 2011 machten sich 25 Feuerwehemitglieder trotz regnerischen Wetters zur alljährlichen Feiertagswanderung auf. Nach etwa einer zweistündigen Gehzeit und